# Interpretation von Einzelaussagen im Kontext

### 6. und 7. Bild Galilei – Markante Zitate

|  |  |
| --- | --- |
| S. 59 | Die Venus steht schon ganz schief. Ich sehe nur noch ihren halben Hintern, Hilfe! |
| S. 60 | Ich frage, was ist besser, eine Mondfinsternis drei Tage später als im Kalender zu erleben oder die ewige Seligkeit niemals? |
| S. 61 | Es gibt auch nicht Mensch und Tier, der Mensch selber ist ein Tier, es gibt nur Tiere. |
| S. 61 | Würde er so wohin seinen Sohn schicken? |
| S. 62 | … ich sehe nicht mehr allzu gut, aber das sehe ich doch, dass Sie diesem Menschen […] auffallend gleichen? |
| S. 63 | Sie hat gesiegt! |
| S. 65 | Das entspricht nicht unseren Gehältern, wissen Sie. |
| S. 66 | Das sagt Salomo, und was sagt Galilei? |
| S. 67 | Wo da Ochsen sind, da ist der Stall unrein. Aber viel Gewinn ist durch die Stärke des Ochsen. |
| S. 67 | Er besteht auf einer ernsten Unterhaltung. |
| S. 68 | Wie, Gott hat nicht sorgfältig genug Astronomie studiert, bevor er die Heilige Schrift verfasste? Lieber Freund! |
| S. 69 | Wiederholen Sie das. |
| S. 70 | Schütten Sie das Kind nicht mit dem Bade aus, Freund Galilei. |
| S. 72 | Im Haus des Fischers isst man nicht Fisch, wie? |



### Interpretationsauftrag:

Interpretiert eines dieser Zitate in Partnerarbeit schriftlich. Achtet dabei unter anderem auf folgende Aspekte:

* Findet hier uneigentliches Sprechen statt? Was wird eigentlich ausgedrückt?
* In welcher Weise steht die Aussage in Beziehung zu den vorangegangenen Aussagen bzw. zum Kontext des Dramas?
* Wie wird mit vorangegangenen Aussagen umgegangen? Spöttisch, drohend, sarkastisch, ignorant, anerkennend?
* Welche Haltung des Sprechers drückt sich aus? Werden Hierarchien sichtbar?
* **Was ist die Absicht/Intention des Sprechers?**

### Formulierungshilfen (Schwerpunkt uneigentliches Sprechen)

… bezieht sich in kritischer/spöttischer/herablassender Art und Weise auf …

… spiel auf die Aussage [z.B. Galileis] an. Dieser hatte behauptet/angemerkt/ausgedrückt …

… versucht anzudeuten/ deutet an …

… spricht eine Drohung/eine Beleidigung/eine Herabwürdigung in verklausulierter Weise aus…

… in Form einer/s Metapher/rhetorischen Frage/Euphemismus/Hyperbel/Metapher/Personifikation

… dies ist eindeutig ironisch gemeint, da …

… diese Metapher soll ausdrücken, dass …

… mittels einer Personifikation wird verdeutlicht…

… auf diese Weise verleiht [der Sprecher] seiner Aussage […] Nachdruck/zusätzliches Gewicht/besondere Bedeutung

… mithilfe dieses Euphemismus‘ versucht [der Sprecher] zu beschönigen/ zu mäßigen / aufzuwerten/ zu vertuschen / zu besänftigen

… er stellt pointiert dar/ er widerlegt / er erwidert schlagfertig/ er provoziert